

Newsletter 1/05

Februar 2005



Geschäftsbericht 2004 und Jahresprogramm 2005

Der Geschäftsbericht 2004 bietet einen Rückblick aufs vergangene Jahr. Der Hauptanlass war 2004 sicher die Übergabe der Labels Energiestadt® an die drei Städte Solothurn, Olten und Grenchen und an die Gemeinde Zuchwil sowie der Abschluss der Nachhaltigkeitsanalysen mit der feierlichen Unterzeichnung von entsprechenden Erklärungen durch die Regierungsräte R. Gisi und W. Straumann und die Stadtpräsidenten.

Ein weiterer Schwerpunkt im 2004 war die Anwendung von Instrumenten zur Beurteilung einer nachhaltigen Entwicklung, bzw. nachhaltiger Projekte, die im Vorjahr entwickelt wurden.

Im letzten Jahr wurden zahlreiche Anstrengungen unternommen, weitere Gemeinden für den Nachhaltigkeitsprozess zu gewinnen. In 12 Gemeinden wurde die LA 21 ein Thema und in 7 Gemeinden wurden Nachhaltigkeitsanalysen durchgeführt. Die diesbezüglichen Bemühungen stehen im Zentrum der Tätigkeiten im 2005

Den Geschäftsbericht 2004 und das Jahresprogramm 2005 finden sie im Internet: www.agenda21-so.ch → Publikationen

Wie nachhaltig ist Ihre Gemeinde?

Die Geschäftsstelle LA 21 bietet Gemeinden einen kostenlosen Kurzcheck an zur Prüfung der Nachhaltigkeit und als Einstieg zu einer vertieften Nachhaltigkeitsanalyse. Der Kurzcheck wird von der Geschäftsstelle zusammen mit VertreterInnen der Gemeinde durchgearbeitet. Die Geschäftsstelle erstellt als Ergebnis davon einen kostenlosen Kurzbericht mit einem Stärke-Schwäche-Profil. Dieses kann als Grundlage z.B. für die Legislatur-Planung dienen. Aufgrund dieses Berichts diskutiert die Geschäftsstelle mit den verantwortlichen Gemeindebehörden die nächsten möglichen Schritte.

Den Kurzcheck und einen möglichen Ablauf einer Beurteilung finden Sie im Internet: www.agenda21-so.ch → Publikationen

Weitere Informationen: stefan.hug@regionthal.ch

Die Geschäftsstelle unterstützt Ihre Ausbildung

Die sanu – Partnerin für Umweltbildung und Nachhaltigkeit – bietet dieses Jahr vier Ausbildungsseminare zum Thema «Nachhaltige Entwicklung in den Gemeinwesen» für die Nachhaltigkeitsbeauftragten und –interessierten in Gemeinden an. Im Zentrum steht bei allen Seminaren die praktische Umsetzung des Themas Nachhaltige Entwicklung und die Probleme, mit denen Sie im Alltag konfrontiert werden. Die Seminarthemen sind breit gefächert und reichen vom Strategischen Management über Werkzeuge und Methoden zur Nachhaltigkeitsbeurteilung bis zu spezifischen Themen wie Gesundheit oder Mobilität.

Die Geschäftsstelle Lokale Agenda 21 des Kt. SO unterstützt dieses Ausbildungsangebot: Wer in diesem Jahr einen Kurs im Rahmen des Ausbildungsprogramms «Nachhaltige Entwicklung in den Gemeinwesen» der sanu besucht, bekommt auf jeden Kurs CHF 50.- Rabatt. Wir ermuntern Sie herzlich, von diesem Angebot Gebrauch zu machen.

Das Kursprogramm finden Sie hier: http://www.sanu.ch/angebot/d_ne.html

Veranstaltungen und Notizen:

Nationales Forum Nachhaltige Entwicklung zum Thema Gesundheit

Nachhaltige Entwicklung und Gesundheit sind eng miteinander verbunden. Dennoch wurde der Gesundheitsbereich in der Lokalen Agenda 21 bis jetzt wenig beachtet. Aus diesem Grund befasst sich das nächste "Forum Nachhaltige Entwicklung" mit dem Thema Gesundheit. Es findet statt am Mittwoch, 25. Mai 2005 von 9.00 bis 16.30 Uhr in Bern. Das "Forum Nachhaltige Entwicklung" dient als offizielle Plattform für den Informationsaustausch zwischen Bund, Kantonen und Gemeinden für die Umsetzung der Politik der Nachhaltigen Entwicklung in der Schweiz.

Anmeldung und weitere Informationen: anne.dupasquier@are.admin.ch

Dreijahresprogramm zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung

Die Prozesse der nachhaltigen Entwicklung im Kanton Solothurn sollen noch breiter abgestützt werden. Die Geschäftsstelle LA21 überprüft die Strategie „Nachhaltige Entwicklung im Kanton Solothurn“ aus dem Jahre 2002 und passt sie an die Entwicklung an. Dabei werden die bisherigen Erfahrungen berücksichtigt. Ziel ist ein Dreijahresprogramm 2006-2008, das der Regierungsrat im ersten Halbjahr 2005 verabschieden soll.